



BILFINGER

Bilfinger SE

Quartalsmitteilung Q3 2017

14. November 2017

Q3 2017: Fortschritte bei der Stabilisierung

- Auftragseingang: Organischer Anstieg, Book-to-bill >1
- Leistung: Organisches Wachstum nach 13 Quartalen Rückgang
- Bereinigtes EBITA: Auf Vorjahresniveau, E&T verbessert
- Liquidität: ~60 Mio. € aus Doha nach dem Stichtag vereinnahmt
- Ausblick 2017: Ergebnis bestätigt, Leistung besser als erwartet



Marktsituation E&T

Öl und Gas:

- Weiterhin zurückhaltende Investitionsneigung im Projektgeschäft in Europa
- Positive Impulse in ausgewählten Bereichen wie Gasversorgung und Gas-Pipelines in Europa und Middle East

Chemie und Petrochemie:

- Marktwachstum in Nordamerika mit Fokus auf die US Golfküste hält an, noch verhalten in Middle East
- Insgesamt wachsender Trend der Digitalisierung zur Optimierung der Produktionsprozesse, in Europa Effizienzsteigerungen im Fokus

Energie und Versorger:

- Markt für fossil befeuerte Kraftwerke bleibt schwierig
- In Europa Wachstumsperspektiven durch Emissionskontrolle, Modernisierung und Effizienzsteigerung vorhandener Anlagen sowie in der Kernkraft, im Mittleren Osten durch Konversion und Ertüchtigung von Altanlagen

Pharma und Biopharma:

- Gute Nachfrageentwicklung, inklusive neuer Labore
- Investitionen gehen auch verstärkt in Schwellenländer, erste Ansatzpunkte in Middle East



Marktsituation MMO

Öl und Gas:

- Kunden halten derzeit die OPEX-Budgets trotz höherem Ölpreis auf niedrigem Niveau, d.h. eine steigende Nachfrage nach Instandhaltung ist frühestens in der zweiten Jahreshälfte 2018 zu erwarten
- Unverändert wettbewerbsintensives Umfeld

Chemie und Petrochemie:

- In Europa stabile Nachfrage im Instandhaltungsgeschäft
- Im Mittleren Osten Impulse durch Ausweitung der Wertschöpfungstiefe und dadurch erforderlichen Know-how-Import, Anlagenperformance rückt in Fokus

Energie und Versorger:

- Im Mittleren Osten zunehmende Nachfrage, unter anderem bei der Wasseraufbereitung
- In Europa weiterhin geringe Nachfrage nach traditionellen Kraftwerksservices, dafür mehr Partnerschaftsmodelle, Digitalisierung als Trend, Fokus auf Renewables

Metallurgie:

- Positiver Ausblick in Europa, schwächer für Middle East



Ausgewählte Aufträge – Geschäftsfeld MMO

Kunden setzen auf bewährte Instandhaltungs-Kompetenz



Statoil – Erweiterung unserer Marktposition

- Jahrzehntelange Kundenbindung: Verträge erneut verlängert, Laufzeit bis 2031
- Isolierung, Gerüstbau, Oberflächenbehandlung und operativer Service für Offshore-Anlagen
- Gesamtvolumen: rund 400 Mio. €



Borouge – weiterer Ausbau unserer Geschäfte in Wachstumsregion

- Auftrag des Joint Ventures Borouge (Abu Dhabi National Oil Company & Borealis)
- Überholung von Cracker-Brennöfen
- Gesamtvolumen: rund 6,5 Mio. €



Siegfried – Bilfinger ist Servicepartner Nr. 1

- Internationaler Ausbau der Zusammenarbeit
- Begleitung der Internationalisierungs-Strategie: Bilfinger betreut Standorte in Deutschland, Frankreich und Schweiz
- Gesamtvolumen: rund 100 Mio. €; Laufzeit der Verträge: jeweils 5 Jahre

Ausgewählte Aufträge – Geschäftsfeld E&T

Maßgeschneiderte Ingenieur-Lösungen für unsere Kunden



Nord Stream 2 – Bilfinger ist Spezialist für Prozessleittechnik

- Entwicklung, Lieferung und Inbetriebnahme der Prozessleit- und Sicherungssysteme
- Gesamtvolumen: mehr als 15 Mio. €
- Anschlussauftrag über Service-Leistungen



Auftrag von Energieversorger – Effiziente Rückbau-Lösung schafft Mehrwert

- Einsatz eines Spezialverfahrens beim Rückbau von Kernkraftwerken
- Demontage von Dampferzeugern
- Gesamtvolumen: einstelliger Millionenbetrag



Hinkley Point C – Nuklearindustrie setzt auf Bilfinger

- Lieferung einer Reststoff-Behandlungsanlage
- Reduktion des Volumens von nuklearem Abfall (mittel- bis leichtstrahlend)
- Gesamtvolumen: niedriger zweistelliger Millionenbetrag

Nuklearindustrie: Herausragende Kompetenzen von Bilfinger

Marktpotenziale im gesamten Lebenszyklus einer Anlage

Umfangreiche Erfahrungen in der Planung, Konstruktion, Berechnung, Herstellung, Montage und Inbetriebnahme verschiedenster Großanlagen, Komponenten und Handhabungssysteme der Nukleartechnik im In- und Ausland.

Neubau



Referenzbeispiel

Rohrleitungssysteme und Messleitungen für KKW Olkiluoto (FIN)

Modernisierung



Referenzbeispiel

Modernisierung von 58 Reaktorblöcken in Frankreich

Rückbau



Referenzbeispiel

Demontage Druckhalter beim Rückbau KKW Obrigheim (D)

Abfallbehandlung



Referenzbeispiel

Lieferung einer Reststoff-Behandlungsanlage für Hinkley Point C (GB)

Kernfusion



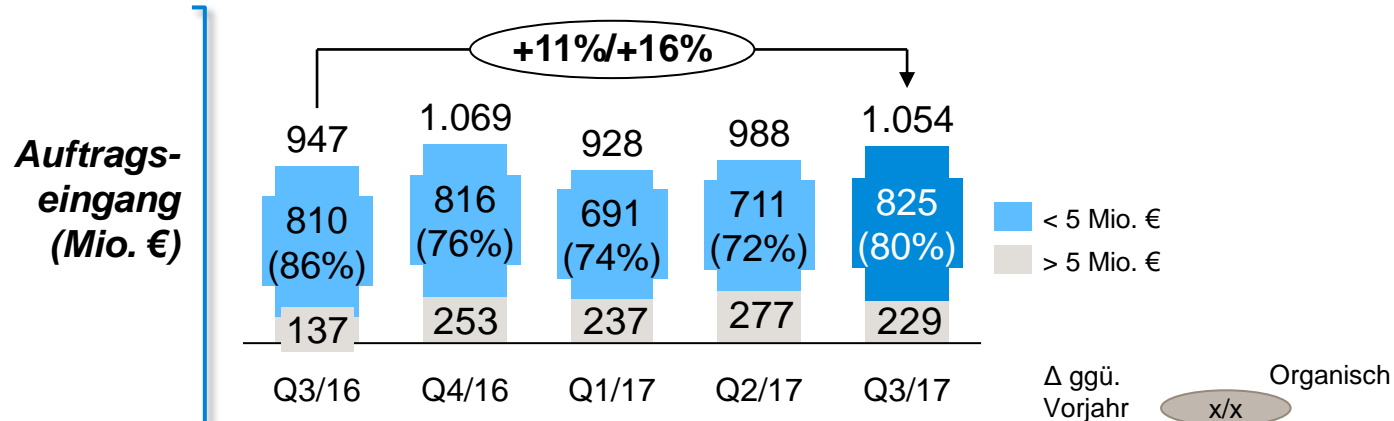
Referenzbeispiel

Fertigung von 111 supraleitenden High-Tech-Magneten für Forschungsprojekt FAIR (Darmstadt)

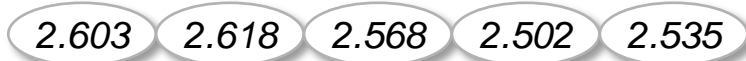
**Quartalsmitteilung Q3 2017:
Wirtschaftliche Entwicklung**

Fortschritt beim Auftragseingang, Book-to-bill >1

Entwicklung des Auftragseingangs



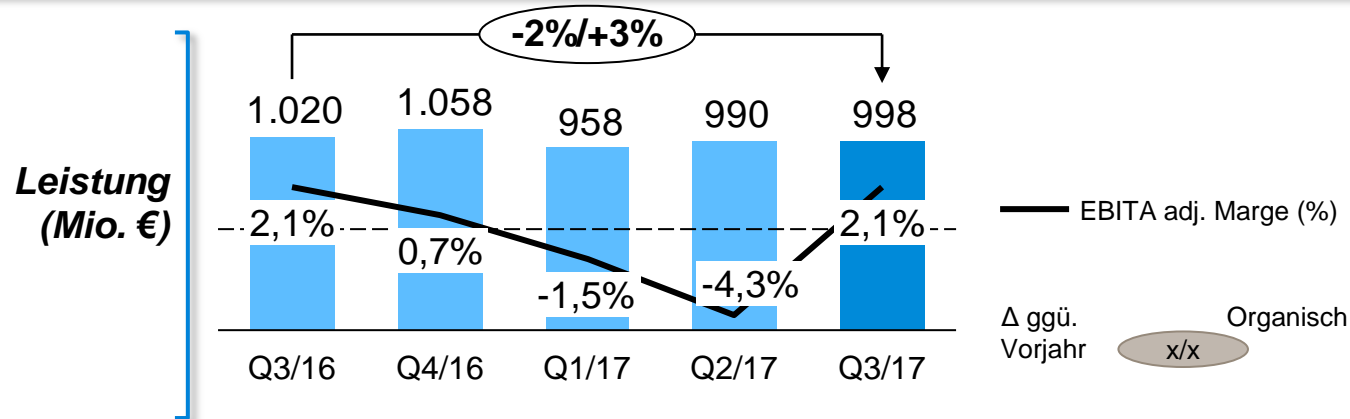
**Auftrags-
bestand
(Mio. €)**



- Auftragseingang:**
 11% über Vorjahr (org.: 16%)
 begünstigt durch Großaufträge
 und Nachholeffekte bei
 Rahmenverträgen
- Book-to-bill 1,1**
 Organischer Anstieg auch für
 Gesamtjahr erwartet
- Auftragsbestand:**
 -3% unter Vorjahr (org.: +2%)
 Rund 98% der geplanten
 Leistung 2017 bereits im
 Auftragsbestand

Organischer Leistungsanstieg nach 13 Quartalen Rückgang EBITA adjusted auf Vorjahresniveau

Entwicklung von Leistung und Profitabilität



EBITA adj.
(Mio. €)



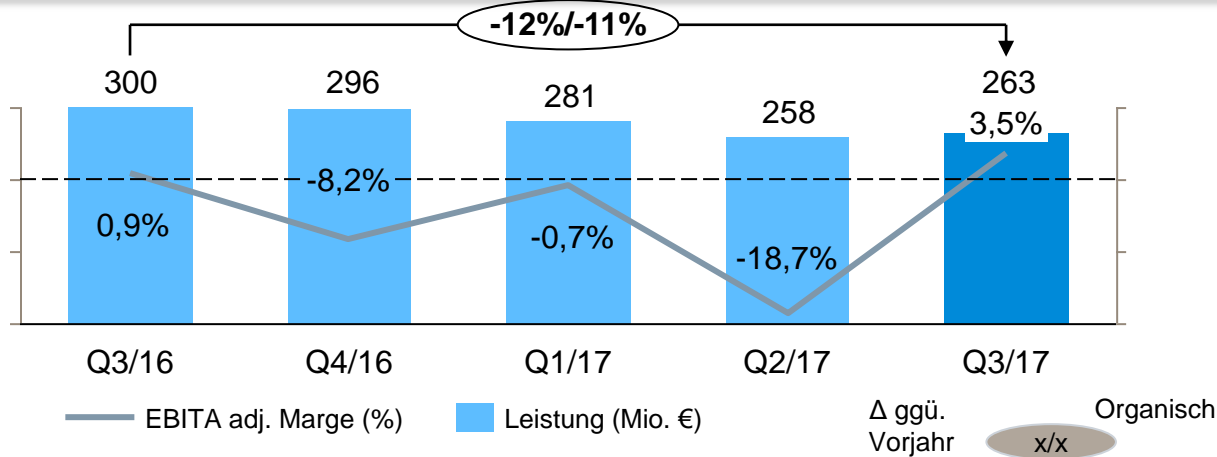
EBITA
(Mio. €)



- **Leistung:**
-2% (org.: +3 %)
- **EBITA adj.**
0% (org.: +1 %)
Auf Vorjahresniveau
- **Sondereinflüsse:**
27 Mio. € durch Abwertungen, Restrukturierungskosten, IT Investitionen und Compliance
- **EBITA**
Deutlich über Vorjahr aufgrund von geringeren Sondereinflüssen

E&T: Leistung planmäßig unter Vorjahr EBITA adjusted verbessert

Entwicklung von Leistung und Profitabilität



- Book-to-bill bei 1,0:**
 Auftragseingang gestützt durch genehmigte Nachträge bei laufenden Projekten
 Niedriges Leistungsniveau, dennoch weiterhin selektives Vorgehen im Projektgeschäft in USA
- Leistung: -12% (org.: -11%)**
 Konsequenz aus rückläufigem Auftragseingang der Vorquartale
- EBITA adjusted:**
 Belastungen durch Harvey ausgeglichen durch Genehmigung von Nachträgen

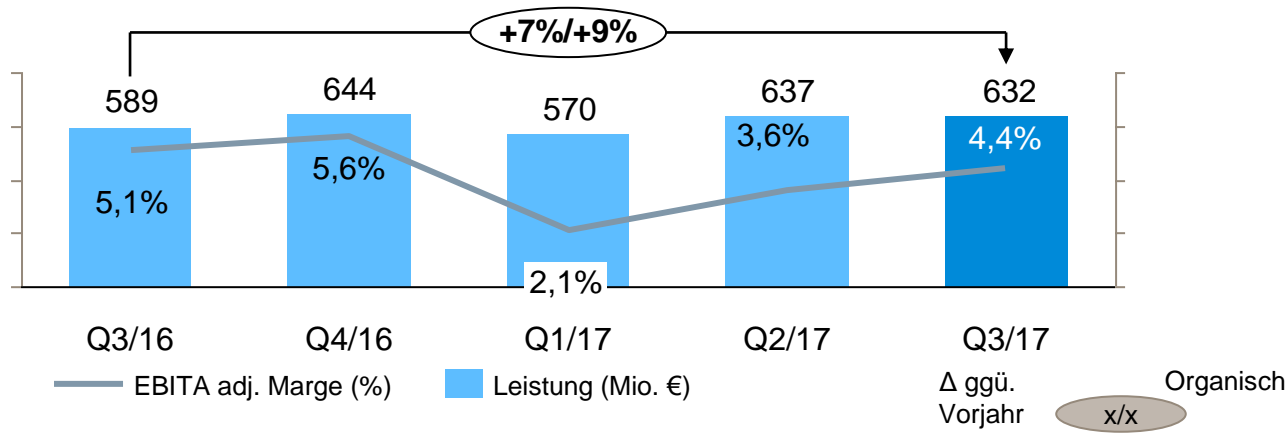
Book-to-bill Ratio	1,0	1,1	0,9	1,2	1,0
EBITA adj.	2	-24	-2	-48	9

MMO: Leistung und Auftragseingang deutlich gestiegen

Book-to-bill > 1

EBITA auf Vorjahresniveau

Entwicklung von Leistung und Profitabilität

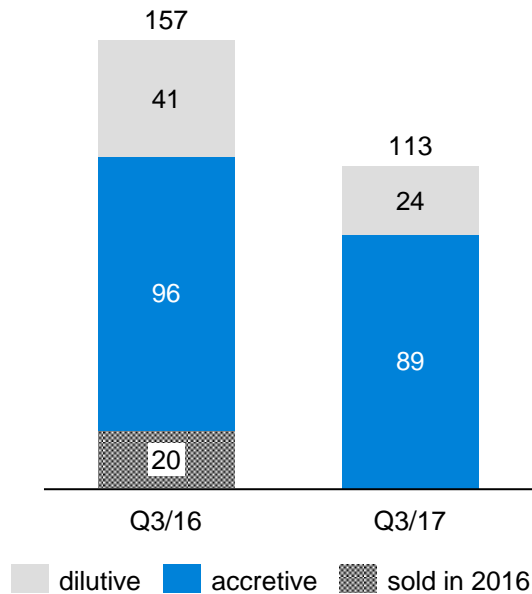


- Auftragseingang:**
 +19% (org. +20%)
 Book-to-bill 1,1 aufgrund von Nachholeffekten bei Rahmenverträgen, Segment YTD leicht über 1
- Leistung:**
 Anstieg gegenüber Vorjahr: +7% (org. +9%)
- EBITA Marge adjusted:**
 Wie erwartet unter hohem Vorjahreswert;
 Schwächeres Turnaround-geschäft und Belastungen durch Rahmenverträge mit Neukunden in der Anlaufphase

Book-to-bill Ratio	1,0	1,0	1,1	0,9	1,1
EBITA adj.	29	36	12	23	28

OOP: Bereits acht Einheiten seit Jahresbeginn verkauft, eine weitere ist in fortgeschrittenen Verkaufsverhandlungen

OOP Leistung (Mio. €)



Dilutive:

Fortschritt M&A Track:

- 13 Einheiten per 31.12.2016
- Acht wurden bereits verkauft (Abgeschlossen: 6, Unterzeichnet: 2 weitere)
Q3: Buchverlust von 0 Mio. €, Cash-out von 10 Mio. €
- Eine ist derzeit in fortgeschrittenen Verkaufsverhandlungen

Accretive:

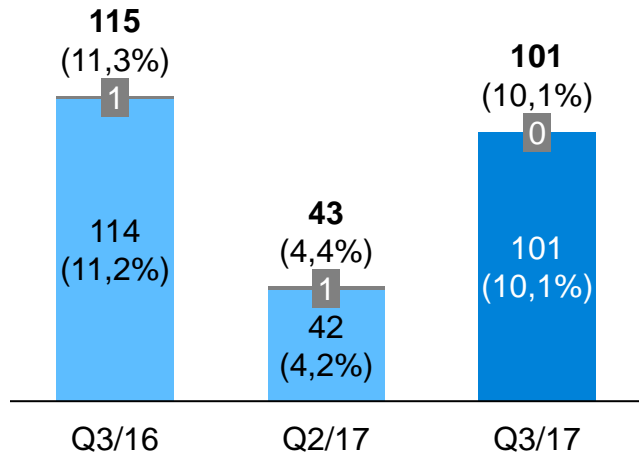
- Weitere fünf Einheiten "managed for value"

➤ Q3/17: Leistung 113 (Vorjahr: 157) Mio. €, adjusted EBITA 0 (Vorjahr: 6) Mio. €
Umsatzrückgang verkaufsbedingt -28%, organisch -2%

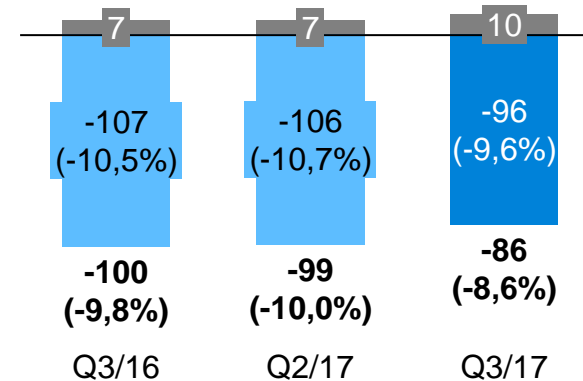
➤ Aus Verkauf „dilutive“ Einheiten: insgesamt Cash-out und Buchverlust von je ~30 Mio. € erwartet, davon 12 Mio. € Cash-Out und 18 Mio. € Buchverlust seit Jahresanfang

Vertriebs- und Verwaltungskosten deutlich unter Vorjahr durch nachhaltige Einsparungen und Einmaleffekten

Bereinigtes Bruttoergebnis (Mio. €)



Bereinigte Vertriebs- und Verwaltungskosten (Mio. €)



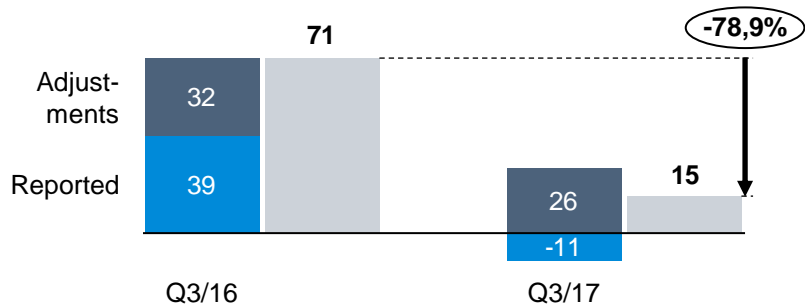
Adjustments Reported

Operativer Cashflow unter vergleichsweise gutem Vorjahr, YTD über Vorjahr

Konzernergebnis im Vorjahr geprägt durch Verkauf Apleona

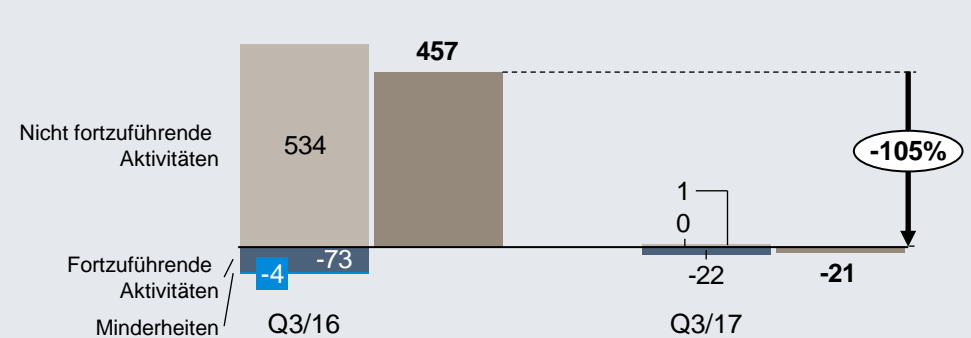
Bereinigtes Konzernergebnis über Vorjahr

Operativer Cashflow bereinigt¹ (Mio. €)

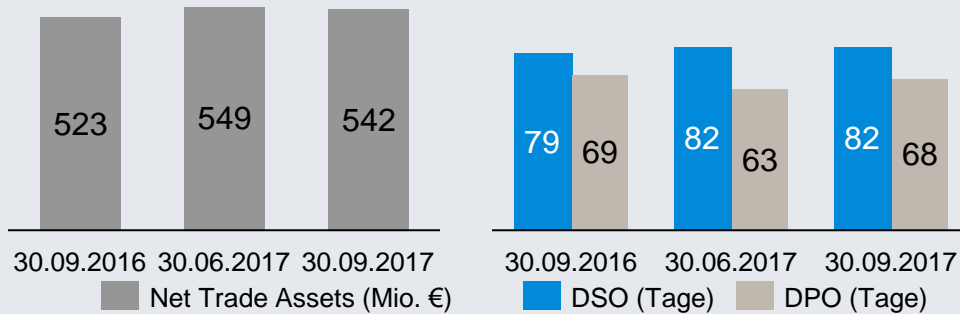


¹ Bereinigungen entsprechen EBITA-Bereinigungen

Konzernergebnis (Mio. €)

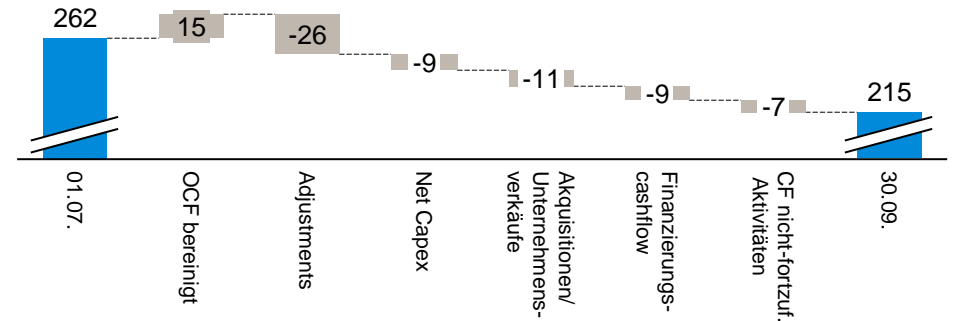


Net Trade Assets (Mio. €)



DSO: Forderungen LuL und WIP minus erhaltene Anzahlungen, DPO: Verbindlichkeiten LuL

Nettoliquidität (Mio. €)



Ausblick 2017: Ergebnis bestätigt, Leistung besser als erwartet

	Ausgangspunkt	Ausblick
<i>in Mio. €</i>	2016	erwartet 2017
Auftragseingang	4.056	Organischer Anstieg
Leistung	4.219	Organischer Rückgang <5%
Bereinigtes EBITA	15	Ausgeglichen (Break-even)*

*Annahme: auf vergleichbarer F/X-Basis

Aktienrückkaufprogramm wie geplant im September gestartet

Rahmendaten:

- Start: 06.09.2017
- Ende: frühestens 01.09.2018, spätestens 21.12.2018
- Umfang: 10% der Aktien oder 150 Mio. €

Aktueller Stand:

- Anzahl zurückgekaufter Aktien: ~ 685.000
- Bisherige durchschnittliche Aktienanzahl: ~ 15.000/Tag
- Durchschnittspreis: 34,57 €
- Gesamtrückkaufbetrag: ~ 24 Mio. €
- In % des Grundkapitals: ~ 1,6%

→ **Aktueller Erfüllungsgrad bei rund 16% des Programmvolumens**

Aktueller Stand des Programms auf unserer Homepage:

<http://www.bilfinger.com/investor-relations/aktie/aktienrueckkauf-2017/>

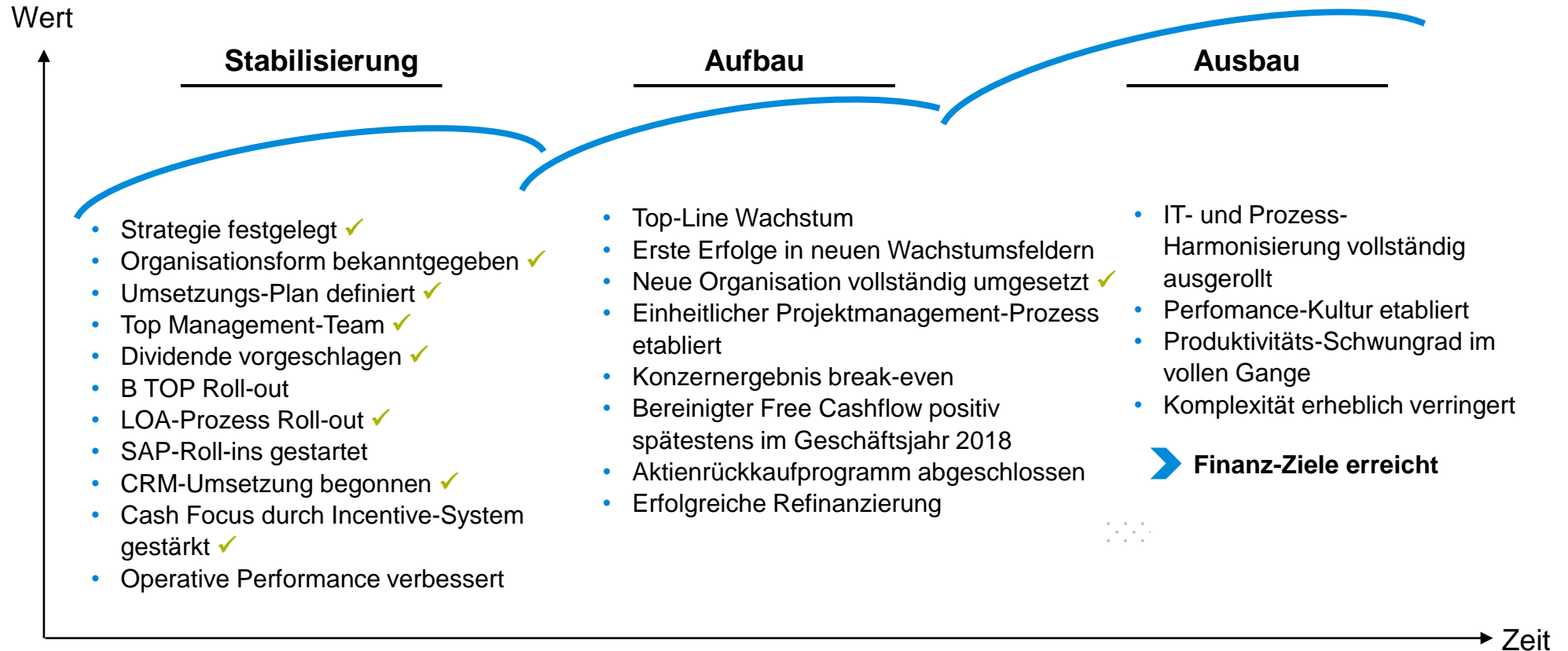
Stand: 10. November 2017



Ziele 2020: Meilensteine

Bilfinger 2020 – Unternehmen durchläuft drei Phasen

Ziele mit eindeutigen Meilensteinen



**Quartalsmitteilung Q3 2017:
Zwischenabschluss und Finanzkennzahlen**

Segmentübersicht Q3

in Mio. €	E&T			MMO			OOP			Konsolidierung/Sonstige			Konzern		
	Q3 2017	Q3 2016	Δ in %	Q3 2017	Q3 2016	Δ in %	Q3 2017	Q3 2016	Δ in %	Q3 2017	Q3 2016	Δ in %	Q3 2017	Q3 2016	Δ in %
Auftragseingang	263	296	-11%	690	579	19%	103	93	11%	-2	-21	90%	1.054	947	11%
Auftragsbestand	752	787	-4%	1.581	1.596	-1%	216	267	-19%	-14	-47	70%	2.535	2.603	-3%
Leistung	263	300	-12%	632	589	7%	113	157	-28%	-10	-26	62%	998	1.020	-2%
Investitionen in Sachanlagen	2	5	-60%	8	6	33%	2	4	-50%	0	1	-100%	12	16	-25%
Abschreibungen auf Sachanlagen	2	2	0%	9	9	0%	4	5	-20%	2	2	0%	17	18	-6%
Amortisation	-2	-1	-100%	0	0	0%	0	-1	n/a	0	0	0%	-2	-2	0%
EBITA bereinigt	9	3	200%	28	29	-3%	0	6	-100%	-16	-17	6%	21	21	0%
EBITA-Marge bereinigt	3,4%	1,0%		4,4%	4,9%		0%	3,8%		n/a	n/a		2,1%	2,1%	

Gewinn- und Verlustrechnung (1/2)

in Mio. €	Q3 2017	Q3 2016	Δ in %
Leistung	998	1.020	-2%
Umsatzerlöse	1.001	1.026	-2%
Bruttoergebnis	101	114	-11%
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-96	-107	10%
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-16	-60	73%
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	3	-2	250%
EBIT	-8	-55	85%
Amortization (IFRS3)	2	2	0%
EBITA (nachrichtlich)	-6	-53	89%
Sondereinflüsse im EBITA	27	74	-64%
EBITA bereinigt (nachrichtlich)	21	21	0%

-2%, organisch +3%

Wesentliche Effekte in Q3:
Aufwendungen aus Portfoliobereinigungen (-7/
Vj. -33), Restrukturierungen/ Abfindungen (-8/ Vj.
-27)

Nach Abschreibungen auf Sachanlagen und
immaterielles Anlagevermögen von 17 (Vj. 18)

Währungseinflüsse vernachlässigbar

Gewinn- und Verlustrechnung (2/2)

in Mio. €	Q3 2017	Q3 2016	Δ in %
EBIT	-8	-55	85%
Zinsergebnis	-1	-6	83%
EBT	-9	-61	85%
Ertragsteuern	-13	-12	-8%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Aktivitäten	-22	-73	70%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	1	534	-100%
Ergebnis nach Ertragsteuern	-21	461	-105%
Minderheiten	0	-4	100%
Konzernergebnis	-21	457	-105%
Bereinigtes Konzernergebnis¹	13	11	18%
Durchschnittliche Anzahl Aktien (in Tausend)	44.115	44.204	
Ergebnis je Aktie (in €) ¹	-0,48	10,34	
davon aus fortzuführenden Aktivitäten	-0,50	-1,74	
davon aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	0,02	12,08	

Verbesserung u.a. wegen höherer Zinserträge aus Vendor Claim Apleona

Positives laufendes Ergebnis Offshore Systems aus Steuererstattung
Im Vorjahr Veräußerungsgewinn Apleona (539)

Im Vorjahr: Offshore

¹ Das unverwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem verwässerten Ergebnis je Aktie.

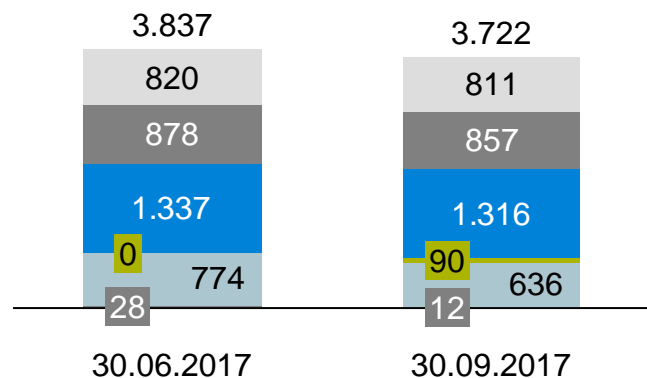
Erneuter Anstieg der Sondereinflüsse im vierten Quartal erwartet

<i>in Mio. €</i>	Q2 2016	Q3 2016	Q4 2016	FY 2016	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017
EBITA	-64	-53	-49	-221	-50	-64	-6
Veräußerungsverluste/-gewinne, Abwertungen, verkaufsbezogene Aufwendungen	4	35	30	93	13	5	8
Compliance	6	10	4	23	4	1	5
Restrukturierung und SG&A Efficiency	55	27	22	117	17	10	8
IT Investitionen	1	2	0	3	2	5	6
Summe Adjustments	66	74	56	236	36	21	27
EBITA adjusted	2	21	7	15	-14	-43	21

Gesamtjahr 2017e: wesentlicher
Teil der 30 Mio. €

Gesamtjahr 2017e: ~90 Mio. €

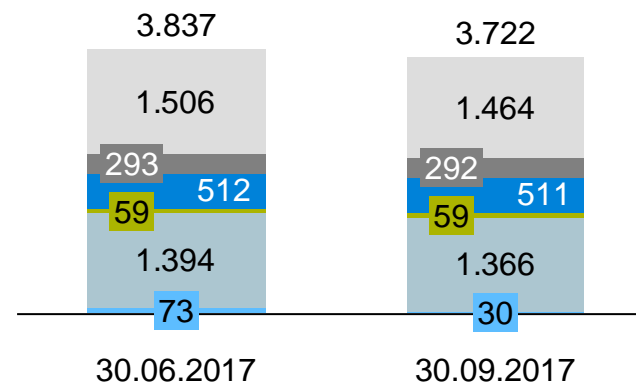
Bilanz – Übersicht Aktiva und Passiva



Immaterialielle Vermögenswerte	-1%] gegenüber 30.06.2017
Langfristige Vermögenswerte	-2%	
Kurzfristige Vermögenswerte	-2%	
Wertpapiere und sonstige Geldanlagen	n/a	
Liquide Mittel	-18%	
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	-57%	

Langfristige Vermögenswerte beinhalten unbare Kaufpreisbestandteile Apleona (Vendor Claim 111 Mio. €, Preferred Participation Note 209 Mio. €)

Wertpapiere und sonstige Geldanlagen: Erstmalige Anlage in liquide und risikoarme Publikumsfonds, insbesondere zur Vermeidung von Negativzinsen (strategische Sockelliquidität)



Eigenkapital	-3%] gegenüber 30.06.2017
Pensionsrückstellungen	-0%	
Finanzschulden	-0%	
Sonstiges langfristiges Fremdkapital	0%	
Kurzfristiges Fremdkapital	-2%	
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	-59%	

Rückgang **Eigenkapital** aufgrund Ergebnisses nach Ertragsteuern, Währungsumrechnung und Aktienrückkauf. Eigenkapitalquote unverändert bei 39%.

Pensionsrückstellungen aufgrund von stabilem Zinssatz von 1,8% stabil

Finanzschulden betreffen Anleihe mit 500 Mio. €

Kurzfristiges Fremdkapital beinhaltet u.a. erhaltene Anzahlungen 127 Mio. € (06/17: 120 Mio. €)

Konzernbilanz: Aktiva

<i>in Mio. €</i>	30.9.2017	30.6.2017	31.3.2017
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	811	820	844
Sachanlagen	371	379	380
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	18	18	14
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	369	373	332
Latente Steuern	99	108	122
	1.668	1.698	1.692
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	70	62	64
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.155	1.169	1.023
Ertragsteuerforderungen	28	33	33
Übrige Vermögenswerte	63	73	71
Wertpapiere und sonstige Geldanlagen	90	0	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	636	774	966
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	12	28	46
	2.054	2.139	2.203
Gesamt	3.722	3.837	3.895

Konzernbilanz: Passiva

in Mio. €	30.9.2017	30.6.2017	31.3.2017
Eigenkapital			
Eigenkapital der Aktionäre der Bilfinger SE	1.490	1.533	1.600
Anteile anderer Gesellschafter	-26	-27	-29
	1.464	1.506	1.571
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	292	293	299
Sonstige Rückstellungen	29	29	29
Finanzschulden	509	509	510
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
Latente Steuern	30	30	56
	860	861	894
Kurzfristiges Fremdkapital			
Steuerrückstellungen	32	34	38
Sonstige Rückstellungen	441	472	470
Finanzschulden	2	3	10
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	688	673	646
Übrige Verbindlichkeiten	205	215	210
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	30	73	56
	1.398	1.470	1.430
Gesamt	3.722	3.837	3.895

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €	1.1.-30.9.		1.7.-30.9.	
	2017	2016	2017	2016
Cash Earnings aus fortzuführenden Aktivitäten	-82	-103	11	-22
Veränderung Working Capital	-97	-155	-17	63
Verluste / Gewinne aus Anlageabgängen	7	12	-5	-2
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-172	-246	-11	39
- Davon Sondereffekte	-82	-121	-26	-32
- Bereinigter Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-90	-125	15	71
Netto-Mittelabfluss für Sachanlagen / Immaterielle Vermögenswerte	-46	-25	-9	-8
Free Cashflow fortzuführender Aktivitäten	-218	-271	-20	31
- Davon Sondereffekte	-84	-121	-28	-32
- Bereinigter Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-134	-150	8	63
Einzahlungen aus Finanzanlageabgängen	-14	983	-11	805
Auszahlungen für Finanzanlagen	-5	-2	0	0
Veränderungen der Wertpapiere und sonstigen Geldanlagen	-90	0	-90	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-56	-7	-9	-3
- Aktienrückkauf	-9	0	-9	0
- Dividenden	-46	-3	0	-1
- Tilgung / Aufnahme von Finanzschulden	-1	-4	0	-2
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus fortzuführenden Aktivitäten	-383	703	-130	833
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	-15	-124	-7	-14
Wechselkursbedingte Wertänderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2	0	-2	1
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-400	579	-139	820
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar / 1. Juli	1,032	475	774	196
Veränderung der als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4	-3	1	35
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. September	636	1,051	636	1,051

Bewertungsrelevante Nettoliquidität

<i>in Mio. €</i>	30.09.2017	30.06.2017
Zahlungsmittel und –äquivalente	636	774
Wertpapiere und sonstige Anlagen	90	-
Finanzschulden	-511	-512
Nettoliquidität	215	262
Pensionsrückstellungen	-292	-293
Erwarteter Cash Out aus Veräußerungen	~ -20	~ -30
Finanzanlagevermögen (Apleona, JBN)	335	340
Rechtstreit Doha/ Katar ¹⁾	60	60
Zukünftiger Cash Out aus Sondereinflüssen	~ -200	~ -230
Unterjähriger Working Capital Swing	0	~ -30
Bewertungsrelevante Nettoliquidität	~ 100	~ 80

1) Betrag wurde im Oktober 2017 von der Bilfinger SE vereinnahmt